

Abdichtung Triflex Towersafe®

Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex Towersafe ist eine vollflächig armierte Abdichtung zum Langzeitschutz für Turmkörper und Fundamente von Windenergieanlagen.

Eigenschaften

2-Komponentige, pigmentierte Abdichtung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex Towersafe zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Vollflächig armierte Abdichtung
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Wurzelfest
- Verarbeitbar bis -5 °C Untergrundtemperatur
- Langzeiterprobt
- Fugenüberspannend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- UV- und witterungsbeständig
- Dauerelastisch und dynamisch rissüberbrückend
- Diffusionsoffen
- Chemikalienbeständig
- Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5: B_{ROOF} (t1), B_{ROOF} (t2), B_{ROOF} (t3), B_{ROOF} (t4)
- Europäische technische Bewertung mit CE-Kennzeichnung
- Allgemein bauaufsichtlich zugelassen

Lieferform

Eimerware

Sommer	Winter	
15,00 kg	15,00 kg	Triflex Towersafe Basisharz*
<u>0,30 kg</u>	<u>0,60 kg</u>	Triflex Katalysator (3 x / 6 x 0,10 kg)
15,30 kg	15,60 kg	

* Triflex Towersafe Basisharz wird je nach Jahreszeit in der Einstellung Sommer oder Winter produziert. Siehe Produktetikett.

Farbtöne

7035 Lichtgrau



Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

Verarbeitungsbedingungen

Triflex Towersafe kann bei Untergrundtemperaturen von mind. -5 °C bis max. +50 °C und bei Umgebungstemperaturen von mind. -5 °C bis max. +40 °C verarbeitet werden.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min. Bei Kleinmengen kann mit einem Rührholz gemischt werden.

Mischungsverhältnis

Im Temperaturbereich von:

-5 °C bis +5 °C	15,00 kg Basisharz + 0,60 kg Katalysator
+5 °C bis +15 °C	15,00 kg Basisharz + 0,60 kg Katalysator
+15 °C bis +40 °C	15,00 kg Basisharz + 0,30 kg Katalysator



Produktinformation

Materialverbrauch

Mind. 4,00 kg/m² auf glatter ebener Fläche

Topfzeit

Ca. 25 Min. bei +20 °C

Trockenzeit

Regenfest nach: ca. 30 Min. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 45 Min. bei +20 °C

Chemikalienbeständigkeit

Ammoniak bis 10 %	++	Natriumsulfat	++
Ammoniumchlorid	++	Natronlauge bis 50 %	++
Ammoniumsulfat	++	Oxalsäure 10 %	++
Calciumchlorid	++	Parafinöl	++
Chlorkalk	++	Petroleum	++
Dieselöl	++	Pflanzliche Fette	++
Hydrauliköle	++	Phosphorsäure bis 30 %	++
Kalilauge bis 50 %	++	Rohöl	++
Kaliumchlorid	++	Salpetersäure bis 10 %	++
Meerwasser	++	Salzsäure bis 30 %	++
Mineralöl	++	Schmiermittel	++
Natriumcarbonat	++	Schwefelsäure bis 30 %	++
Natriumchlorid	++	Tierische Fette	++

++ = beständig

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.